

German Grammar Explained (<https://app.chatterbug.com/grammar/german/>) /

sein + zu + infinitive

Share this article with others:  (<https://twitter.com/intent/tweet?text=Learn%20sein%20+%20zu%20+%20infinitive%20with%20me%20on%20Chatterbug!%0Ahttps://app.chatterbug.com/grammar/german/sein-zu-infinitive>)  (https://www.facebook.com/dialog/share?app_id=435788799958380&display=page&href=https://app.chatterbug.com/grammar/german/sein-zu-infinitive&redirect_uri=https://app.chatterbug.com/grammar/german/sein-zu-infinitive)  (<https://www.linkedin.com/profile/add?startTask=CHATTERBUG>)

Examples are always helpful. Let's look at some of them:

Die Teller sind abzuräumen.

The plates have to be rinsed.

Die Küche ist aufzuräumen.

The kitchen has to be tidied up.

Die Teller sind abgespült worden.

The plates have been rinsed.

Die Teller müssen abgespült werden.

The plates must be rinsed.

Die Teller werden gerade abgespült.

The plates are being rinsed.

As you can see, the construction **sein + zu + infinitive** is equivalent to **müssen + passive voice**

sein + zu + Infinitive = müssen + passive voice (abgespült werden)

Let's look at some more:

Nach der Party *ist* die Halle aufzuräumen.

→

Nach der Party *muss/soll* aufgeräumt werden.

Die Verkehrsregeln *sind zu* beachten.

→

Die Verkehrsregeln *müssen* beachtet werden.

Es *ist* noch so viel zu tun.

→

Es *muss* noch so viel *getan* werden.

But the form **sein + zu + infinitive** can be used for so much more! Another instance where it is used is where we talk about things that are simply facts of life that must be accepted.

Das ist leider nicht zu ändern. = Es kann nicht geändert werden.

That can't be changed = It can not be changed

sein + zu + infinitive is therefore also an alternative for modal verbs
können + passive voice (*geändert werden*).

Die Krankheit *ist zu heilen*.

→ Die Krankheit *kann geheilt werden*.

Am Horizont *sind die Alpen zu sehen*.

→ Die Alpen *können am Horizont gesehen werden*.

In its negative form:

sein + zu + infinitive can be used instead of the form
nicht dürfen + passive voice

Dieser Raum *ist nicht zu betreten*.

→ Dieser Raum *darf nicht betreten werden*.

In diesem Bereich *ist nicht zu rauchen*.

→ In diesem Bereich *darf nicht geraucht werden*.

The form **sein + zu + infinitive** as an alternative for the **passive voice** in German can often sound a little long winded and cumbersome in everyday speech. Because of this, you will probably encounter it more often in written German. There are a couple of exceptions to this that you are likely to hear people saying quite often:

Das ist doch nicht zu fassen / glauben!

Das kann ich einfach nicht glauben!

Das ist nicht hinzunehmen!

Das kann einfach nicht akzeptiert werden!

Das ist wirklich zu empfehlen!

Eine Sache (z.B. ein Wein, eine Reise, ...) kann empfohlen werden.